

Gesellschaftsnachrichten.

Geschäftsjahr 1931/32.

Hauptversammlung am 16. Oktober 1931, 18 Uhr.

Anwesend: 8 Mitglieder.

1. Aufnahme neuer Mitglieder. Zur Aufnahme in die Gesellschaft haben sich gemeldet: Baronin von Hoyningen-Huene, Gewerbeoberlehrerin Gertrud Benzin, wissenschaftlicher Lehrer Adolf Meyer; diese werden einstimmig aufgenommen.

2. Durch den Tod verlor die Gesellschaft die Mitglieder Konrektor Leutiger, Direktor Schatz, Dr. Haag, Fabrikbesitzer Hähnichen, Präparator Stiehler, Hauptmann Heyl, Kaufmann Maetzke. Der 1. Präsident widmet den Verstorbenen warme Worte des Gedenkens; die Versammlung ehrt ihr Andenken durch Erheben von den Plätzen.

3. Durch Wegzug schieden 2 Mitglieder, aus anderen Gründen 17 Mitglieder aus.

4. Herr Landgerichtsrat Bünger (Liegnitz) wird zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

5. Ausschuß und Präsidium haben Herrn Gewerbeschulrat Th. Müller im Juli aus Anlaß seines 80. Geburtstages zum Ehrenmitgliede ernannt. Die Hauptversammlung ist damit einverstanden.

6. Wahlen. Es werden wieder-, bzw. neugewählt:

2. Präsident: Studienrat Eichner,
1. Sekretär: Rechtsanwalt Dr. Reich,
stellvertr. Sekretär: Lyzeallehrer O. Schmidt,
Kassiererin: Frl. Tschirch,
Hausverwalter: Baumeister Kaempffer,
Ausschüßdirektor: Gewerbeschulrat Th. Müller.

In den Ausschuß werden wiedergewählt die Herren: Justizrat Brüll, Oberst a. D. Rehm, Studienrat Dr. Zimmermann, Fabrikbesitzer L. Kaufmann, Patentanwalt Dipl.-Ing. Boetticher, Stadtrat Fehler. Als Ersatz für Herrn Landgerichtsrat Bünger, der nach Liegnitz verzogen ist, wird Herr Dr. L. Weil auf 1 Jahr gewählt.

7. Der 1. Präsident spricht Herrn Dr. Herr, der jetzt zehn Jahre als Museumsdirektor tätig ist, den Dank der Gesellschaft aus.

8. Verlesung der Jahresberichte.

Schluß: 18.40 Uhr.

gez. Illner, Schmidt, Müller, Tschirch, Koschitzka, Dr. Herr.

Hauptversammlung am 15. 1. 1932, 18 Uhr.

Anwesend: 4 Mitglieder.

Mitgliederbewegung. Durch den Tod verlor die Gesellschaft 4 Mitglieder: Dr. med. Oskar Seiffert, Zuschneider Albert Stubbe, Druckereibesitzer Fritz Hoffmann, Rittergutsbesitzer Demisch (Ludwigsdorf).

Die Anwesenden ehren das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

Aus anderen Gründen schieden zwei Mitglieder aus.

Neu gemeldet haben sich 16 Personen, die einstimmig aufgenommen werden.

Schluß: 18.25 Uhr.

gez. Illner Schmidt, Müller, Dr. O. Herr.

Hauptversammlung am 15. April 1932, 18 Uhr.

Anwesend: 5 Mitglieder.

Mitgliederbewegung. Durch Tod verlor die Gesellschaft drei Mitglieder: die Herren Apotheker Beilfuß, Kaufmann Wilke und Frau Major Kienitz. Die Anwesenden ehren die Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

Durch Wegzug und aus anderen Gründen schieden noch 13 Mitglieder aus.

Zur Aufnahme haben sich zwei Personen gemeldet, die einstimmig aufgenommen werden.

gez. Illner, Eichner, Müller, Schmidt, Dr. O. Herr.

Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1931/32.

Die Mitgliederbewegung war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr bei weiterer Zunahme der Wirtschaftskrise sehr stark.

Die Gesellschaft verlor durch Tod 9 Mitglieder (die Herren Apotheker Ernst Beilfuß, Rittergutsbesitzer Otto Demisch, Buchdruckereibesitzer Fritz Hoffmann, Frau Major Kienitz und die Herren Fabrikbesitzer Artur Peltzer, Dr. med. Oskar Seiffert, Albert Stubbe, Kaufmann Ernst Wilke und das Ehrenmitglied Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Boeters).

Außerdem schieden aus: durch Wegzug 5 Mitglieder und aus anderen Gründen, die meist auf wirtschaftlichem Gebiet lagen, 29 Mitglieder, insgesamt also 43 Mitglieder. Demgegenüber stehen 21 Neuaufnahmen, so daß sich am 1. Oktober 1932 folgender Bestand ergab:

13 Ehrenmitglieder
24 korrespondierende Mitglieder
332 wirkliche Mitglieder.

Sa.: 369 Mitglieder.

Die Verringerung der Zahl der wirklichen Mitglieder gegenüber dem Vorjahr ist außer den genannten Gründen darauf zurückzuführen, daß bei Aufstellung des neuen Mitgliederverzeichnisses schon früher säumige und mit der Beitragszahlung im Rückstand befindliche Mitglieder gestrichen werden mußten.

Die Vorträge erfreuten sich wiederum eines außerordentlich starken Besuchs, so daß sogar zweimal (Nr. 5 und Nr. 6) der Saal der Ressource genommen werden mußte. Sie wurden im ganzen von 3100 Personen besucht; es kommen also auf den Abend durchschnittlich 210 Besucher. Die Höchstzahl wies der Vortrag Weickmann mit 295 Personen auf. Diese Ziffern sind noch nie erreicht worden.

Es sprachen:

1. 16. Oktober 1931: Johannes Velden - Rostock: Island, Land und Leute
2. 23. Oktober 1931: Prof. Dr. Dyrenfurth Die Ergebnisse unserer Himalaja-Expedition 1930.
3. 6. November 1931: Prof. Dr. Muckermann - Berlin-Dahlem: Eugenik und Vererbungslehre.
4. 13. November 1931: Bergassessor Illner - Görlitz: Die Grundlagen der Kultur und Wirtschaft in USA.
5. 20. November 1931: Prof. Dr. Weickmann - Leipzig: Meine Polarfahrt mit „Graf Zeppelin“
6. 27. November 1931: Wilhelm Gubisch - Dresden, Experimentalvortrag: Hellsehen und Gesundheit.
7. 4. Dezember 1931: Dr. Werdemann - Berlin-Dahlem: Kakteen und Sukkulanten.

8. 11. Dezember 1931 Dr. Schlot - Breslau: Interessantes aus dem Leben heimischer Säugetiere.
9. 15. Januar 1932: Studienrat Eichner - Görlitz: Wetter und Wolken.
10. 22. Januar 1932: Regierungs- und Baurat Schulzendorf - Berlin: Die Bedeutung der früheren deutsch-afrikanischen Kolonien für das deutsche Wirtschaftsleben vor und nach dem Weltkriege.
11. 5. Februar 1932: Prof. Dr. Brandes - Dresden: Die Menschenaffen und die Menschwerdung.
12. 12. Februar 1932: Dr. O. Herr - Görlitz: Wanderungen durch Salzburg, Kärnten und Steiermark.
13. 19. Februar 1932: Kurt Hielsscher - Berlin: Drei Jahre Wanderfahrten durch Dänemark, Schweden und Norwegen.
14. 4. März 1932: Dr. Jaekel - Berlin: Röntgenstrahlen in Wissenschaft und Technik.
15. 11. März 1932: Studienrat Hasenfelder - Görlitz: Goethe als Naturforscher. (Zum 100. Todestag des Dichters.)

Im Anschluß an den letzten Vortrag gab der Erste Präsident einen Rückblick auf die Vorträge des letzten Winters und dankte dem Zweiten Präsidenten für seine Mühehaltung bei der Organisation der Vorträge.

Der Museumsbesuch war wieder durchaus zufriedenstellend, sogar etwas besser als in den Vorjahren. Zahlende Besucher waren 316 Erwachsene und 241 Kinder. Dazu kommen wie alljährlich alle hiesigen Grund-, höheren und Fachschulen sowie viele auswärtige Schulen. Auch eine große Anzahl von Vereinen aus Görlitz und der Umgebung konnten vom Direktor durch die Sammlungen geführt werden.

Den während der Besuchszeiten die Aufsicht führenden Herren Gottwald, Hennig, Hübner, Glotz, Lindemann und Seiffert sei hiermit der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Über die Vermehrung der Sammlungen im Laufe des letzten Geschäftsjahrs gibt der Bericht des Herrn Dr. Herr Auskunft, über die Tätigkeit der einzelnen Sektionen berichten die Herren Schriftführer. Die Sektion „Aquarium“ löste sich auf. Dagegen führten die Forschungsergebnisse und das wachsende Interesse auf dem Gebiet der „Eugenik“ (Aufartung) zur Gründung einer neuen Sektion hierfür.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft blieb auch im vergangenen Jahr trotz der weiteren Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der dadurch hervorgerufenen einschneidenden gesetzlichen Maßnahmen eine zufriedenstellende und gesicherte, so daß wir zu der Hoffnung berechtigt sind, auch weiterhin unsere Aufgaben erfüllen zu können.

Görlitz, den 21. 10. 1932.

Dr. Reich, 1. Sekretär.

Jahresbericht der Botanisch-zoologischen Sektion für 1931/32.

I. Es fanden 6 Sitzungen statt: am 15. und 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember, 13. Januar, 18. Februar.

a) Vorträge

1. Zoologische Beobachtungen in Breslau und Umgebung und aus der Hohen Tatra. Mit Lichtbildern. (stud. phil. H. Schaefer.)
2. Aus dem Leben der Libellen, auf Grund eigener Beobachtungen und Lichtbildurkunden. (stud. med. Webel.)
3. Neues aus Museum und Natur. Mit Lichtbildern. (Dr. Herr.)
4. Johannes Franke, ein wiederentdeckter Botaniker der Oberlausitz. (Rektor Hartmann.)

5. Die Plattwürmer, dargestellt an Präparaten. (Stadt tierarzt Dr. Salomon.)
6. Die Gliedmaßen der Insekten. Mit Mikroprojektionen. (Mittelschul lehrer Klinger.)

b) Berichte und Mitteilungen

1. Bericht über einen Besuch des Löbauer Heimatmuseums. (Dr. Herr.)
2. Botanische Mitteilungen von Zahnarzt Richter und Rektor Hartmann.
3. Zoologische Mitteilungen von Dr. Herr, Exzellenz von Thiessenhausen, Studienrat Gatter, Rektor Hartmann, Rektor Lepke, Dr. Roelcke, Präparator Scholz, Druckereibesitzer Knebel.

c) Buchbesprechung

Steine, Pflanzen und Tiere der Oberlausitz von Lehmann, Militzer und Kramer. (Rektor Hartmann.)

II. Exkursionen

1. Am 7. Mai 1932: Hennersdorfer Teiche.
2. Am 29. Mai: Kodersdorfer Teiche.
3. Am 15. Juni 1932: Löbauer Berg (gemeinsam mit der „Isis“, Bautzen).
4. Am 10. Juli 1932: Buchgarten bei Tränke O.-L.
5. Am 17. August 1932: Strohmberg bei Weißenberg (mit „Isis“, Bautzen).

III. Durchschnittlicher Besuch: 26 Mitglieder.

IV. Vorstand: Vorsitzender: Dr. Herr.

Schriftführer: Rektor Hartmann.

Alfred Hartmann.

Jahresbericht

der Chemisch-physikalischen Sektion 1931/32.

Vorsitzender: Patentanwalt Boetticher.

Schriftführer: Dr. F. Hoffmann.

Die Sektion hielt im Geschäftsjahr 31/32 6 Sitzungen ab. Es sprachen:

5. 11. 31: Patentanwalt Boetticher: Das Ostwald'sche Farbensystem.
18. 12. 31: Dr. Friedländer: Die Saponine, Eigenschaften, Vorkommen und Verwendung.
28. 1. 32: Bergassessor Illner: Das amerikanische Erdöl, seine Gewinnung und Verarbeitung.
25. 2. 32: T. Schulze: Katalytische Prozesse im lebenden Organismus.
10. 3. 32: Dr. Hüttig: Die Grundlagen der Telefonie
14. 4. 32: Referaten-Abend.

Es fanden folgende Besichtigungen statt:

3. 1. 32: Besichtigung der Molkerei und Milchzuckerfabrik Schlauroth.
28. 5. 32: Besichtigung der Sauerstoffwerke Leschwitz.

Dr. Hoffmann, Schriftführer.

Jahresbericht

der Entomologischen Sektion 1931/32.

Vorsitzender: Telegraphen-Obersekretär Günther.

Schriftführer: Lehrer Ochmann. Beirat: Rechnungsrat Proske.

Zahl der Mitglieder: 9.

Sitzungen

18. 10. 31: Arbeitsplan für das Winterhalbjahr.
8. 11. 31: Vortrag Günther: Zucht- und Fangergebnisse im Jahre 1931.

6. 12. 31: Vortrag Ochmann: Zucht- und Sammelergebnisse des verflossenen Sommers.
10. 1. 32: Vortrag Proske: Meine entomologischen Jugenderinnerungen.
7. 2. 32: Vortrag Ochmann: Sexual- und Kopulationsorgane der Falter.
6. 3. 32: Vortrag Rakete: Unsere heimische Insekten-Fauna.
Im Sommer 1932 fanden gemeinsame Sammelausflüge nicht statt.

O c h m a n n.

Jahresbericht

der Oekonomiesektion für das Geschäftsjahr 1931/32.

Vorsitzender Hauptmann Feller. Schriftführer: Wittig.

27. 10. 31: Oberleutnant a. D. Max Altmann-Görlitz: Vortrag über China, Land und Leute.
24. 11. 31: Oberrealschullehrer G. Krause-Glogau: Das gegenwärtige Indien und die Gandhi-Bewegung.
15. 12. 31: Hauptmann a. D. Bieneck-Breslau: Vortrag über russische Landwirtschaft, russische Verhältnisse und Fünfjahresplan.
26. 1. 32: Oberleutnant a. D. Max Altmann-Görlitz: Der Kampf um Tsingtau! und Kriegsgefangen in Japan!
1. 3. 32: Pferdezuchtleiter Bilke-Breslau: Zeitfragen der Pferdezucht.
22. 3. 32: Direktor Dr. Herr-Görlitz: Wanderungen durch das heutige Österreich, Salzburg, Steiermark und Kärnten.
5. 4. 32: Direktor Laubner-Penzig: Steinzeugfilter.

W. J ö r s.

Jahresbericht

über die Tätigkeit der Eugenischen Sektion für 1931/32.

Die Sektion Eugenik der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz wurde in der Versammlung am 16. November 1931 gegründet. In den Vorstand wurden gewählt als

1. Vorsitzender: Bergwerksdirektor Dr. ing. Walbrecker,
Stellvertr. Vorsitzender: Dr. Niedermeyer,
Schriftführer: Oberbergwerksdirektor a. D., Bergassessor Liebeneiner.

Da der 1. Vorsitzende aus Görlitz verzog, wurde an seine Stelle Dr. Wolfgang Schultz gewählt und als stellvertr. Schriftführer Sanitätsrat Dr. Herford hinzugewählt.

Im Laufe des Jahres fanden 4 Vorstandssitzungen, 4 Mitgliederversammlungen sowie am 23. Juni 1932 eine Autofahrt nach Gr.-Hennersdorf zur Besichtigung der Anstalt für schwachsinnige Kinder statt. In Hennersdorf hielt der dortige leitende Arzt Dr. Melzer einen Vortrag über die Anstalt und erörterte die Frage der Vernichtung lebensunwerten Lebens.

In den Mitgliederversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:
Am 21. Januar 1932 von Dr. Schuback über „Die menschlichen Blutgruppen“
Am 26. Februar 1932 von Dr. Wolfgang Schultz über: „Rassenhygienisches in der Religion des Zarathustra“.

Am 7. Juni 1932 von Sanitätsrat Dr. Herford über „Familienkunde“.
Am 28. Juni 1932 vom Dozenten der Prager Universität Dr. Hans Hermann Schmid aus Reichenberg über „Schädigungen von Körper und Erbmasse durch Alkohol und Nikotin“.

Die Sektion zählt z. Z. 48 Mitglieder.

Görlitz, den 7. Oktober 1932.

Der Vorstand der Sektion „Eugenik“ der Naturforschenden Gesellschaft.

Dr. Wolfgang Schultz. Liebeneiner.

Bericht

über die Vermehrung der Sammlungen im Geschäftsjahr 1931/32. (Vergl. Seite 173 u. f.)

Trotz der Ungunst der Zeit konnten die Sammlungen doch um viele, zum Teil auch recht wichtige Stücke vermehrt werden.

Mammalia.

Dickschwanz Ichneumon (Bdeogale speciosus) aus Portug.-Ostafrika.

Geschenk des Herrn Grafen von Kirchbach in Spree.

Baumschläfer (Dryomys nitedula nitedula Pall), gefangen im Juni 1930 in Karpenstein bei Landeck. Geschenk des Herrn Dr. M. Schlott-Breslau.

Eine Ratte (Epimys spec.). Geschenk des Herrn Schulz-Stiehler. Das Tier stammt aus der Gegend von Hoyerswerda und ist ohne Schädel nicht mit Sicherheit zu bestimmen. Der Unterzeichneter hält es für die Dachratte, Dr. Pohle-Berlin für die Hausratte und Prof. Dr. Jacoby-Dresden für die Wanderratte.

Nest der Zwergmaus.

Ferkel mit zwei Köpfen. Görlitz 1931. Geschenk des Herrn Tierarztes Dr. Hauptmann.

Kopf vom großen Riedbock (Redunca (Eleotragus)) arundinum Bodd. aus Port.-Ostafrika. Geschenk des Herrn Grafen v. Kirchbach in Spree.

Embryonen vom Hauskaninchen.

Wasserfledermaus (Myotis daubentonii (Kuhl)) aus Schönbrunn 1931.
v. Finckenstein.

Aus einem Nachlaß wurde ein prächtiger Seehund erworben.

Aves.

Höckerschwan (Cygnus olor (Gm.)) juv. mit Ei. Städt. Parkverwaltung.

Nordseetaucher (Colymbus stellatus Pontopp.). November 1931. Quoldorf.

Polartaucher (Colymbus arcticus articus L.). November 1931. Kohlfurt.

Rotfußfalk (Falco v. vespertinus), Rothwasser 1917. Geschenk des Herrn Stiehler.

Wachtel (Coturnix c. c. L.), Görlitz. Herbst 1931.

Grauammer (Emberiza c. calandra L.), Görlitz. Herbst 1931.

Baumpieper (Anthus trivialis (L.)), in Leschwitz tot gefunden. 10. 9. 31.

2 Amselnester.

Zwergrohrdommel (Ixobrychus minutus m. (L.)), aufgestellt in Schutzstellung.
Schulz-Stiehler 1932.

Flügel eines Pinguins.

Abnormes Hühnerei. Horka.

Gemeiner Kormoran (Phalacrocorax carbo subcormoranus (Brehm)) aus dem Neißtal 1896.

Schneeeule (Nyctea n. n. (L.)), Moys 1896.

Purpurreiher (Ardea purpurea L.), Weißenberg 1890.

Brauner Sichler (Plegadis f. falcinellus L.), See bei Niesky 1900.

Wasserstar (Cinclus c. aquaticus Bechst.), Neißtal 1895.

(Die letzten 5 Vögel wurden aus der Sammlung des verstorbenen Stadtrats Berndt-Löbau im Sommer 1932 angekauft.)

Aus dem Nachlaß des Herrn Stiehler erhielt das Museum eine Gruppe von balzendem Birkwild in einem besonderen Glaskasten.

Aus dem Nachlaß des Herrn Rittmeisters Dehmisch-Ludwigsdorf bekam das Museum eine Gruppe von zwei Graugeiern, die ein Lamm zerfleischen. Die Tiere wurden während des Krieges auf dem Balkan erlegt.

Arthropoda.

Wollhandkrabbe (*Eriocheir sinensis*) aus der Neiße bei Muskau. 1932.
Mittelschullehrer Hosemann-Weißwasser.

Schmetterlingssammlung von Frau Geheimrat Lehmann-Görlitz.

Schmetterlingssammlung von Frau Telegraphendirektor Wachhausen-Görlitz.

Mollusca.

Perlmuscheln aus dem Hellbach (Katzenbach). (*Margaritana margaritifera* (L.)).
Gesammelt im August 1932.

Litorina litorea.

Ancylus fluviatilis.

Yoldia arctea.

Mineralogie und Geologie.

Geheimrat Prof. Dr. Zimmermann-Berlin überließ in dankenswerter Weise die Dubletten der Gesteine — insgesamt 83 Stück —, die er bei seinen geologischen Aufnahmen in Schlesien gesammelt hatte.

Von dem Schneeberg-Neustädter Konsortschaftlichen Bergbau gingen durch Herrn Lokomotivführer Elsner 9 Stücke von Erzen ein.

Die geologische Heimatsammlung wurde durch neue Stücke ergänzt und erweitert.

Botanik.

Herr Zahnarzt Richter lieferte für das Oberlausitzer Herbar eine Anzahl von seltenen, bzw. in der Heimat neu aufgetauchten Pflanzen, desgl. die Herren Nerlich-Pfaffendorf a. d. L. und Militzer-Bautzen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [32_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten. Geschäftsjahr 1931/32. Hauptversammlung am 16. Oktober 1931, 18 Uhr 185-191](#)